



IGS Rotenburg (Wümme) Gerberstr.16 27356 Rotenburg (Wümme)

Stadt Rotenburg (Wümme)
Herrn Tobias Harms
Große Str. 1
27356 Rotenburg (Wümme)

IGS Rotenburg
Gerberstr.16 27356 Rotenburg (Wümme)
fon: 04261 819 2222
fax: 04261 819 2223
mail: schulleiter@igs-row.de
www.igs-rotenburg.de

Rotenburg, den 17.05.2024

Haushaltsplanung 2025

Sehr geehrter Herr Harms,

zu Ihrer Anfrage mache ich folgende Angaben:

- a) Schüler:innen: ca. 770 (davon voraussichtlich im kommenden Schuljahr im Rahmen der Inklusion beschulte Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf: 70, diese werden bei der Klassenbildung eigentlich doppelt gezählt, sind in der genannten Zahl von 770 aber einfach gezählt); Lehrkräfte: 75
- b) 34
- c) Hauswirtschaft im Rahmen des AWT- und WPK-Unterrichts: 22 Lerngruppen
- d) Werken und Textil im Rahmen des GTS-/AWT-/WPK-Unterrichts (Jg. 5 - 8): 20 Gruppen; im WPK-Bereich der Jahrgänge 9 und 10: 2; gesamt: 22 Lerngruppen
- e) 34
- f) 34
- g) Computer / iPads für den unterrichtlichen Einsatz: 197 / 50; gesamt: 247
- h) -

Ich bitte beim Haushaltsansatz zu beachten, dass die IGS an zwei Standorten arbeitet und viele Anschaffungen auf Grund der zwei Standorte doppelt zu tätigen sind.

Um den Anforderungen an eine zeitgemäße Digitalisierung zu entsprechen, bitte ich um die Schaffung einer zusätzlichen Pauschale für die Anschaffung und Unterhaltung von Software, für notwendige Lizenzkosten und Netzwerkverbindungen. Diese Posten nehmen mittlerweile einen beachtlichen Teil der Haushaltsmittel ein. So kostet allein IServ jährlich etwa 5700 Euro, hinzu kommen Kosten für das Digitale Klassenbuch, Stunden- und Vertretungsplanprogramme, Lernprogramme etc. Die Entgelte für Telefon und Netzwerk (EWE) belaufen sich für beide Standorte der IGS auf monatlich über 500 Euro. Viele Lizenzgebühren wurden kürzlich erhöht, sodass ich vorschlage, die jährliche Pauschale in Höhe von 20 Euro auf 25 Euro pro Schüler:in und Lehrkraft zu erhöhen.



Weiterhin bitte ich zu berücksichtigen, dass durch die flächendeckende Einführung digitaler Tafeln ein Puffer eingeplant werden sollte, der kurzfristige Ersatzbeschaffungen von digitalen Tafeln erlaubt und nur im Notfall abgerufen werden kann. Hierfür bitte ich, einen Kostenrahmen im Umfang der Kosten von zwei digitalen Tafeln, also etwa 14.000 Euro anzusetzen.

Des Weiteren bitte ich um die Bereitstellung folgender Mittel für investive Maßnahmen:

Viele Klassenräume sind weiterhin nur unzureichend mit Schränken, Regalen und Schulgestühl ausgestattet. Besonders hiervon betroffen sind der 5. sowie der 10. - 12. Jahrgang. Zusätzlich entsteht durch die Digitalisierung der Bedarf an verschließbaren Ablagen für digitale Endgeräte in den Klassenräumen. In der Vergangenheit konnte auf Grund der späten Haushaltsfreigabe kein neues Gestühl angeschafft werden. Um sukzessive neue Möbel zu beschaffen, beantragen wir für das Haushaltsjahr 2024 eine Summe von 27.000 Euro.

In mehreren Flurbereichen fehlt es an Sitzgelegenheiten und Tischen, um dort brandschutztechnisch zugelassene Lerninseln zu schaffen. Hierfür sollen an den Standorten Ahe und Gerberstraße perspektivisch in insgesamt 8 Flurbereichen Lerninseln geschaffen werden. In der Vergangenheit beantragte Mittel konnten entweder wegen der späten Haushaltsfreigabe oder wegen anderer dringend benötigter Anschaffungen (2024: drei neue digitale Tafeln) nicht genutzt werden. Hierfür beantragen wir zusätzliche Mittel in Höhe 25.000 Euro für das kommende Haushaltsjahr.

Der Flügel in der Aula ist nach Einschätzung des Klavierstimmers in einem Zustand, der nur eine Neuanschaffung übrig lässt. Hierbei ist geplant, entweder ein günstiges neues Modell (zum Beispiel: Yamaha GB1SC2) oder einen gebrauchten Flügel zu erwerben. Es ist von Kosten in Höhe von 16.000 Euro auszugehen. Der Flügel in der Aula steht im Übrigen auch den externen Nutzer:innen der Aula zur Verfügung.

Im Technikraum sind immer noch veraltete Maschinen in Nutzung oder nicht vorhanden. Die Anschaffung einer Bankraumkreissägemaschine sowie einer kombinierten Hobelmaschine sind gewünscht. Beide Maschinen erfüllen dann auch endlich die aktuellen Sicherheitsanforderungen. Die Kosten für beide Maschinen belaufen sich auf 16.900 Euro.

Der naturwissenschaftliche Fachbereich benötigt 15 neue Mikroskope. Die Fachbereichsleiterin Frau Dr. Bockelmann gibt die Gesamtkosten mit 8000 Euro an.

Um die Anzahl der mobilen Endgeräte, besonders am Standort Gerberstraße, weiter auszubauen, ist die Anschaffung von zwei weiteren Laptopwagen geplant. Hierfür werden pro Wagen etwa 6.900 Euro; in Summe also 13.800 Euro benötigt.

Die Website der Schule benötigt dringend ein technisches Update. Hierzu muss die Website in einem neuen Programmiersystem neu aufgebaut werden. Die Kosten für den Relaunch werden etwa 11.000 Euro betragen.



Weiterhin fehlt am Standort In der Ahe der seit Jahren angedachte Biologiefachraum, dessen Schaffung mehr als dringlich ist.

Am Standort Gerberstraße ist der F-Trakt in einem maroden Zustand und muss dringend erneuert werden. Hier sind Fachräume nicht oder nur eingeschränkt nutzbar. Ebenso ist der D-Trakt dort in einem schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Ein Anbau zur Vergrößerung der Klassenräume sollte erwogen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Thiemer
Gesamtschuldirektor

